

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Frk. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 252.

den 18. September 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern, den 16. Sept.  
Fr. Joh.-Baptist Broff, von Mümliswyl, Professor in Solothurn; 62 J. alt. — Beerdigung den 18. September.

[968] **Anzeige.**  
Unterzeichneter hat seine bisherige Wohnung verlassen und ist von dato an in seinem Hause im Untergrund an der Reuß Nr. 595 anzutreffen.  
**M. Schürmann.**

[969<sup>1</sup>] **Tanzunterricht.**  
Unterzeichneter erlaubt sich den verehrten Eltern und theilnehmenden Freunden anzuzeigen, daß er Ende dieses Monats einen **Tanzkurs** beginnen werde, und namentlich mit den neuesten beliebten Tänzen, als: Polka-Masurka, Masurka und allen deutschen, schottischen und französischen Tänzen. Auch wird Anleitung gegeben in schöner Stellung, Haltung und Gang des Körpers, im Anstand und feiner Sitte. Des Fernern wird auch Unterricht erteilt auf der Flöte und der Guitarre gegen billiges Honorar. — Man bittet, sich anzumelden im Gasthof „zur Post“ in Luzern.  
**Carl Bestelmeyer,**  
Tanz- und Balletmeister  
am königl. Hoftheater in München.

[970<sup>1</sup>] Für ein Handlungshaus wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, in der französischen Sprache kundiger junger Mensch gesucht. Ein, den Leistungen angemessenes Honorar wird zugesichert.

**Zu verkaufen:**  
[971<sup>1</sup>] Ein **Fergbank**, beinahe neu, sammt Waage

und 25 Pfund Gewicht. Zu vernehmen bei der Expedition des Tagblattes.

**Zu verleihen:**  
[972<sup>1</sup>] Ein möblirtes, heiteres Zimmer, dienlich für ein oder zwei Herren, mit oder ohne Kost. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

**Verloren.**  
[973] In der Kappelgasse ein Stück schwarze Sammetbänder. In melden bei der Exped. d. Blattes.

### Fruchtpreise in Zürich.

Den 17. September 1852.

	Mittelpreis.	Ausslag.	Abfallag.
Korn, das Malter	Fr. 31 Rp. 56	1 81	—
Roggen	= 25 = 63	— 30	—
Bohnen	= 28 = —	—	—
Erbsen	= 28 = 50	3 —	—
Gersten	= 14 = 33	—	67
Haber, das Sester	= 1 = 3	— 7	—

Korn wurde verkauft für 40,554 Fr. 6 Rp.

### Fruchtpreise in Basel.

Vom 17. September 1852.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kernen und Weizen	30	50 bis	37	10
Roggen	—	—	—	—
Gersten	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—
Bohnen	27	—	—	—
Mittelpreis für Kernen und Weizen	—	—	32	28
Stehen geblieben	—	—	585	Malter.
Dazu angekommen	—	—	147	„
			732	Malter.
Verkauft wurden Weizen und Kernen	303	Malter.		
Blieben stehen	429	„		

[967<sup>2</sup>]

## Stadt-Theater in Luzern.

Oper des Züricher Theaters.

Wegen des eidg. Buß- und Bettages bleibt Sonntag den 19. das Theater geschlossen.  
Montag den 20. September

# Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Akten. Musik von Bellini.

Die Spieltage werden demnach in dieser Woche sein: Montag, Mittwoch und Freitag.

## Auszug aus dem Luzernerischen Kantonsblatt vom Donnerstag den 16. September 1852.

**Freiwillige Steigerungen.**  
Antheil Haus Nr. 52 nebst Garten und Land im Reußthal zu Littau; Dienstag den 28. Herbstmonat, Abends, im Wirthshause zu Littau.  
Die Fahrhabe von Jos. Schmid sel. im Aletwald, Gem. Rain; Mittwoch den 22. Herbstmonat.

**Heimatscheintodtrufung.**  
Ein solcher zu Gunsten des Nikl. Graf, Sohn des Johann; von Escholzmatt.  
Ein solcher zu Gunsten des Joh. Burri, Sohn des Franzén sel., von Escholzmatt.